

# Volleyball- Nachrichten



## Gemischte Bilanz

Annens Volleyball-Teams üben sich in der Corona-Zwangspause in Geduld / Ausgangslage vor einem Re-Start ist völlig unterschiedlich

*(Dezember 2021)* Bis ins nächste Jahr wird die Corona-Zwangspause für die Volleyballteams von BW Annen dauern. Die Blau-Weißen üben sich in Geduld, tragen die Einschränkungen voll mit. Unabhängig davon, wann genau der Liga-Betrieb wieder beginnt: Die Ausgangslage wird für die Teams höchst unterschiedlich sein.

Drei Spiele, drei Siege – so lautet die makellose Bilanz der 1. Damen-Mannschaft in der Landesliga. Damit waren die Blau-Weißen, die eigentlich den Klassenerhalt anpeilen, das Team der Stunde. Dieses Momentum dürften sie nach der langen Pause wohl nicht mehr auf ihrer Seite haben. „Trotzdem möchten wir natürlich wissen, was unser guter Start Wert ist“, sagt Trainer Thomas Urban.

Seine Spielerinnen halten sich – wie die aus den anderen Annener Teams auch – durch gemeinsames virtuelles Training und individuelle Einheiten fit. Um sich gegenseitig zu motivieren, vermelden die Landesliga-Akteure in ihrer gemeinsamen WhatsApp-Gruppe eigene sportliche Aktivitäten wie Workouts oder Jogging-Runden. Riesig gefreut haben sie sich im Chat-Raum, dass ihr Sponsor, das Dönerhaus Can, mitten im Lockdown einen neuen Trikotsatz gespendet hat – eine tolle Geste. Übrigens: Die WhatsApp-Gruppe des Teams heißt „Favoritenschreck“: Der Name spielt darauf an, dass diese kontinuierlich aufgebaute Mannschaft im Laufe der Jahre manchem höher eingeschätzten Club ins Stolpern brachte – ein Ruf, dem sie auch beim Re-Start 2021 gerecht werden möchte.

Völlig entgegengesetzt ist die Lage der Annener „Zweiten“ in der Bezirksliga. „Das wird eine Mammut- Aufgabe“, prophezeit Trainer Ralf Beste mit Blick auf das Saisonziel „Klassenerhalt“. Die drei absolvierten Spiele hat sein Team, das sich im Neuaufbau befindet, deutlich verloren.

Dass der Trainingsbetrieb in diesem Jahr zum zweiten Mal unterbrochen ist, trifft das Bezirksliga-Team besonders hart. „Es ist schwierig, unter diesen Bedingungen einen Umbruch voranzutreiben“, beschreibt Ralf Beste die knifflige Situation. Und dennoch: Sein Team, so der Trainer, werde sich mit aller Macht gegen den drohenden Abstieg stemmen.

Ein schönes Zeichen des Zusammenhalts setzte Ralf Beste in der Vorweihnachtszeit: An einem Vormittag setzte er sich ins Auto, um im Nikolaus-Kostüm allen Spielerinnen einen Überraschungsbesuch abzustatten und ihnen eine Tüte mit Leckereien zu überreichen.

In prima Form präsentierte sich bislang die dritte Damen-Mannschaft in der Bezirksklasse. Ein glatter Sieg und eine knappe Niederlage stehen für das Team, das größtenteils aus Jugendlichen besteht, zu Buche. „Die Mädels hatten sich echt gut eingespielt“, meint Trainerin Jennifer Lesch überaus zufrieden. Beim Re-Start gehe es darum, dieses Level schnell wieder zu erreichen.

Dem Herrenteam von BW Annen fehlte die Konstanz. In drei Bezirksliga-Spielen gab es einen Sieg. „Wir müssen an der Stabilität im Zusammenspiel arbeiten“, kündigt Trainerin Jana Beste einen Schwerpunkt für die Zeit an, wenn das Training wieder stattfinden kann.

In allen Annener Erwachsenen-Teams spielen viele Akteure, die aus der eigenen Jugend hervorgegangen sind. Die intensive Nachwuchsarbeit ist das Markenzeichen der Volleyball-Abteilung. Ihrer bodenständigen Linie bleibt die Abteilung während des Lockdowns treu: Kinder und Jugendliche, die derzeit das Volleyballspiel erlernen, bekamen einen Ball nach Hause geliefert – fürs Heimtraining mit einem guten Freund oder mit den Eltern.

Schade für alle Volleyballgruppen von BWA: Abgesagt werden musste das Weihnachtsturnier in der Holzkamphalle. Dort tummeln sich alljährlich rund 100 Aktive, auch aus anderen Abteilungen des Vereins. Das Volleyball-Turnier ist das größte abteilungsübergreifende Event des gesamten Clubs. Es ist das erste Mal seit Jahrzehnten, dass es ausfällt.